



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bisperode.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ret sich von Leinwand und Gespinst/ hat zwei
Zollstene steinere Quaterstückige Brücken über
die Tur und Eitter/ deren längste 540. Schu-
be und 8. Schwiebbögen hält/ hat auch bey
der Stadt zwei reiche Stein Gruben Lug- und
blauer Sand-Steinen.

Bischweiler.

Bischweiler oder Biskweiler ist ein Zwen-
Brückisch Dorff/ samt einem Schloß/ 3.
Meilen von Straßburg / und also noch im
untern Elsaß. An. 1631. wurde allhier auf
einem Hügel bey der Kirche von den Kayserei-
schen eine Schanz aufgeworffen. An. 1643.
wurde dieser Ort von einer unbekannten Par-
then geplündert/ und etliche tödtlich verwun-
det.

Bisenthal.

Bisenthal ist ein Flecken/ in dem Teltowi-
schen Kreiß/ in der Mittel-Mark gelegen/
mit einem Ebur-Fürstlichen Haus und Amt.

Bismark.

Bismark ligt in der Alten Mark Branden-
burg/ an der Bise / zwischen Kalb und
Osterburg/ ein Städtlein.

Bisperode.

Bisperode ist ein Adeliches Haus/ im Für-
stenthum Braunschweig-Wolffenbüttel/
etwa ein Meile von der Stadt Hameln gele-
gen. Wurde An. 1625. und 1638. gänzlich
abgebrennet/ hernach aber wieder erbauet/
und

und zwar in einer gesunden und ziemlich lustigen Gegend.

Bitsch.

Bitsch ist ein Städtlein/ vestes Schloß/ Amt un der Haupt-Ort in der Grafschaft dieses Namens/ liegt auf einem felsigten Berg an den Grenzen des Teutschlandes zwischen der Pfalz und dem Elsaß. An. 1634. hat es sich an die Franzosen ergeben/ ist hernach wieder Lothringisch worden. An. 1647. haben die Französische/ Erlachische Völker nichts davor ausgerichtet. A. 1679. kam es in Französische Hände.

Bitterfeld.

Bitterfeld ist ein Chur-Fürstlich Sächsisches Städtlein/ so denen von Anhalt vor diesem gehöret hat/ aber An. 1272. von Friderico Land Grafen in Thüringen/ und Marg Grafen zu Meissen demselben genommen worden/ weil sie es im Krig mit Bischof Erichen von Magdeburg hielten.

Bläßheim.

Bläßheim ist ein Schloß und Dorff/ allwo An. 1632. die Lothringischen von den Straßburgischen angegriffen und ruiniret worden.

Blamont.

Blamont oder Blanckenburg ist eine Lothringische Stad und Schloß/ ligt auf der Strassen von Straßburggen Nancy/ zwischen Kaufmañs/ Saarbrück un Küenstatt. Ist zwar nicht groß/ aber lustig. Wurde An. 1636. im